

Winti - Cup 2010

Wichtige Informationen

Nehmt Hallen- und Aussenschuhe mit (Hallenschuhe ohne schwarze Sohlen) und kommt wenn möglich umgezogen, d.h. im Trainer, denn der Platz in den Garderoben ist beschränkt.

Es sind nur Spieler einsatzberechtigt, die auf der Anmeldung aufgeführt sind. Alle Spieler müssen sich vor dem ersten Spiel am Jurytisch melden. Bis zu diesem Zeitpunkt sind noch maximal 2 Spieler als Nachmeldungen möglich. Sobald alle Spieler gemeldet sind und Ihr den Abschnitt des Einzahlungsscheines am Jurytisch vorgewiesen habt, seid Ihr spielberechtigt. Solltet Ihr die Quittung vergessen, müsst Ihr den Betrag vorerst nochmals bezahlen.

Beim letzten Schülerturnier wurden wieder Einrichtungen beschädigt. Deshalb werden dieses Jahr vermehrt Kontrollgänge durchgeführt. Für Diebstähle kann keine Haftung übernommen werden.

Nehmt nach Möglichkeit eigene Unihockeystöcke mit. Fragt auch in Eurer Schule oder bei Unihockeyvereinen nach. Leider ist unser Leihangebot viel zu klein (bei ca. 400 Teilnehmern.).

Spielregeln

Mannschaftsgrösse

Pro Mannschaft befinden sich maximal **3 Feldspieler** und ein **Goalie** auf dem Spielfeld. Jede Mannschaft besteht aus 6-9 Feldspieler und einem Goalie.

Spielbeginn

Bei Beginn eines Spieles und **nach einem erzielten Tor** erfolgt ein **Bully** am Mittelpunkt. Beide Teams befinden sich dabei in Ihrer Platzhälfte. Nach sämtlichen Unterbrüchen darf erst **nach dem Pfiff** des Schiedsrichters weitergespielt werden.

Auswechseln

Ein Spieler darf **jederzeit** ersetzt werden. Das Spielfeld darf aber erst betreten werden, wenn der ausgewechselte Spieler vom Feld ist.

Bully

Ein Bully kann nur auf dem Mittelpunkt oder einem der vier Bullypunkte erfolgen. Zwei gegnerische Spieler stehen sich, mit dem Rücken zur eigenen Torlinie, am liegenden Ball gegenüber und halten Ihre Schläger **links und parallel** auf jeder Seite des Balles. Auf Pfiff des Schiedsrichters ist der Ball freigegeben.

Torhüter

Der Torhüter ist in seinen Abwehraktionen frei, solange sie dem Ball gilt. Er spielt **ohne** Stock. Ein **Körperteil** des Torhüters muss immer **innerhalb des Torraumes** (ca. 3m x 4.50m) sein. Blockiert er den Ball **länger als 3 Sekunden**, erfolgt ein Freischlag für den Gegner am Bullypunkt. Der Torhüter bringt den Ball mit der **Hand** wieder ins Spiel. Er darf dabei nicht behindert werden. Beim Auswurf muss der Ball **vor der Mittellinie** den Boden berühren.

Winti - Cup 2010

Torraum

Alle Regelverstöße im Torraum werden mit einem **Penalty geahndet**.

Freischlag

Er wird **unmittelbar am Ort des Regelverstosses** ausgeführt. Die Ausnahme bildet ein Freischlag **hinter der verlängerten Torlinie**. Dieser wird immer auf dem **nächstgelegenen Bullypunkt** ausgeführt. Der Gegner muss sofort einen **2-Meter-Abstand** nehmen. Es darf immer **direkt** auf das Tor geschossen werden.

Ausball

Verlässt der Ball das Spielfeld, wird er von der Mannschaft, die ihn **nicht zuletzt berührt** hat, **nach Anpfiff** des Schiedsrichters, mit Freischlag wieder ins Spiel gebracht. Der Abstand des Balles von der Bande beträgt **max. 1m**.

Penalty

Verhindert ein Regelverstoß einen **sicheren Torerfolg**, ist der benachteiligten Mannschaft ein **Penalty** zuzusprechen. Der Schütze startet am **Mittelpunkt** und **bewegt sich in Richtung des Tores**. Sobald er den Ball berührt, darf der Torhüter den Torraum verlassen. Ein Nachschuss ist **nicht erlaubt**.

Fussspiel

Der Ball darf mit dem **Fuss oder dem Bein zum eigenen Schläger** gespielt werden, aber nicht zu einem Mitspieler. Verboten ist auch mehrmaliges Spielen mit dem Fuss.

Hand-, Arm- und Kopfspiel

Es ist **nicht erlaubt**, den Ball mit **der Hand, dem Arm oder dem Kopf** zu berühren. Mit **beiden Füßen hochspringen**, um hohe Bälle abzufangen, ist ebenso **unzulässig**.

Hoher Stock

Es ist **nicht erlaubt**, die Schaufel des Schlägers **über Hüfthöhe** zu halten. Hoher Stock, so dass der Gegner ausweichen muss, führt zu einer 2-Minutenstrafe.

Stockvergehen

Es ist **verboten**, mit dem Stock gegen den Körper des Gegners oder dessen Stock zu **schlagen**.

Körpereinsatz

Der Gegner darf **weder gestossen noch gerempelt** werden. In den Gegner hineinlaufen ist ebenfalls nicht erlaubt.

Bodenspiel

Ein Feldspieler (nicht der Torhüter) darf nur **mit Füßen und einem Knie** Bodenkontakt haben.

Vorteil

Wenn einer Mannschaft trotz eines Regelverstosses gegen Sie ein Vorteil entsteht, so kann der Schiedsrichter das Spiel weiterlaufen lassen.